

Redebeitrag der Umweltgewerkschaft auf der Protestkundgebung gegen die radioaktive Verseuchung des Pazifik

am 25.8.23 in Berlin. (Nach dem Manuskript, frei gehalten)

(...)

Angesichts der gestern begonnenen – und auf 30 Jahre(!) geplanten - Einleitung des radioaktiv kontaminierten Kühlwassers aus der Fukushima-Katastrophe ins Meer wurde eine **weltweite Medienkampagne** gestartet. Ob TAGESSPIEGEL ob BERLINER ZEITUNG,

ob ARD oder ZDF, oder ob internationale „Leitmedien“ wie die NEW YORK TIMES: alle kommen zu dem gleichen Schluss: *„die Kühlwasser-Einleitung ist kein Problem!“*

Erstens würden fast alle radioaktiven Partikel vorher rausgefiltert,

und zweitens würden die Partikel, die man nicht ausfiltern kann, durch das Meerwasser so weit verdünnt, dass nun wirklich keinerlei messbarer Schaden für Mensch und Natur entstehen könne.

Was ist die **Botschaft** dieser weltweiten Medienkampagne? *„Alles unter Kontrolle! Das Problem wird durch die Kühlwasser-Verklappung ins Meer KLEINER!“*

Was ist aber die **Realität**: Die Kernschmelze in den drei zerstörten Fukushima-Reaktoren läuft weiter! Ungebremst und bis jetzt unkontrollierbar wird Grundwasser, Erdboden und das durchgepumpte Kühlwasser enorm starker radioaktiver Strahlung ausgesetzt, werden ständig neue radioaktive Partikel erzeugt. **Das Problem wird also von Tag zu Tag GRÖßER und nicht kleiner!**

Die Kühlwasser-Verklappung in den Pazifik soll dieses größer werdende Problem nur weiträumig verteilen, weniger sichtbar machen, vertuschen, verstecken! Aber wir lassen uns nicht täuschen:

Die radioaktive Kühlwasser-Einleitung ins Meer muss sofort gestoppt werden!

Die Botschaft der Medien und des TEPCO-Konzerns, alles sei unter Kontrolle, für alles sei eine technische Lösung möglich, hat aber auch noch ein weitergehendes Ziel:

Man will den Leuten den **Weiterbetrieb der Atomkraftwerke, ja sogar den Neubau von Atomkraftwerken** schmackhaft machen.

Durch die kapitalistische Profitwirtschaft sind inzwischen aber Probleme entstanden, für die es eben **KEINE technischen Lösungen mehr** gibt:

* der zunehmend abgeholzte Regenwald am Amazonas, ein in Millionen Jahren entstandenes Ökosystem, ist am Umkippen und wird von einer CO₂-Senke zu einer CO₂-Schleuder - das kann man nicht einfach „wieder aufforsten“, selbst wenn man zig Millionen Bäumchen pflanzt;

* der im Auftauen begriffene Permafrostboden kann nicht einfach wieder „eingefroren“ werden, selbst wenn man Millionen Kühlschränke dort einbuddelt,

* das Schmelzen der Gletscher, mit die wichtigsten Süßwasserreserven der Menschheit, kann man auch mit noch so vielen Schneekanonen und Abdeckplanen nicht mehr

aufhalten.

Und das Gleiche gilt für Atomkraftwerke, Atomunfälle, Atomexplosionen: **die Radioaktivität, die dadurch einmal in die Biosphäre freigesetzt ist, kann nicht wieder zurück geholt werden.** Sie entfaltet ihre schädigende Wirkung in der Biosphäre von der ersten Sekunde an bis hin zu Millionen von Jahren. Deshalb: **Sofortige Abschaltung aller Atoanlagen weltweit!**

Man muss an dieser Stelle auch sagen: wer heute neue Atomkraftwerke baut und plant, der denkt nicht an vermeintlich „billigen“ Strom, und schon gar nicht an „Klimaschutz“. Der denkt an **Atomwaffen!**

Die Erneuerbaren Energieanlagen aus Solar- und Windkraft liefern heute weltweit Strom zwischen 1 cent und 5 cent pro Kilowattstunde, da kommt kein AKW-Neubau mit! Die heutigen Neubauprojekte von AKW's werden allesamt von alten und neuen imperialistischen Staaten vorangetrieben, USA, Frankreich, Großbritannien, China, Russland, Indien, Türkei, Polen u.a. Dabei **stand die Welt noch nie so nah an einem Atomkrieg**, wenn im Kampf um die Ukraine beide Seiten auf „Sieg“ setzen und immer noch mehr und noch tödlichere Waffen in diesen Krieg pumpen.

Ja, auch diesen Zusammenhang zur Verharmlosungskampagne einer vermeintlich „ungefährlichen“ Einleitung des Fukushima-Kühlwassers ins Meer muss man sehen!

Es geht also bei weitem nicht nur um Wasserverklappung aus der Fukushima-Ruine ja oder nein, riskant oder nicht.

Es geht um die ganze RICHTUNG der Menschheitsentwicklung:

Weiter so mit kapitalistischer Profitwirtschaft, globaler Umweltzerstörung und Weltkriegsgefahr – oder Stopp dieser Entwicklung, Abschaffung des Kapitalismus und Imperialismus, Kurs auf eine **weltweit planmäßige Produktionsweise in Einheit von Mensch**

und Natur, eine Kreislaufwirtschaft auf Basis 100% erneuerbarer Energien, eine Gesellschaftsordnung der Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung der Völker der Welt. Viele von uns verstehen das als echten Sozialismus.

Es gibt nur diese zwei Richtungen – und jede und jeder muss sich entscheiden.

Die Umweltgewerkschaft ruft euch auf:

Organisiert euch!

Schafft Bewusstsein!

Kämpft um den weltweiten Zusammenschluss von Umweltbewegung, Arbeiterbewegung und Friedensbewegung zu einer überlegenen Kraft!

Vielen Dank!